

Nichts als Papier ...

Der Werkstoff der Oldenburger Künstlerin Heike Ellermann ist Papier – bedruckt, bemalt, gerissen, geklebt, gefalzt, gefaltet.

Nach einer langen Phase als Autorin und Illustratorin von Bilderbüchern hat sie sich nun wieder dem freien Arbeiten mit Papier zugewandt.

Die erste Werkgruppe bilden stark abstrahierte Landschaften, in denen Naturformen reduziert und gleichzeitig durch grafische Spuren und Zeichen ergänzt werden. Die ungegenständlichen, frei-assoziativen Arbeiten umspielen in Mischtechniken und Collagen jeweils ein Thema in Form- und Farbvariationen – mit Ölpastellkreiden übermalt und mit Graphitspuren überzogen. Wie in vielen Bildern finden sich auch in den Malerbüchern schriftähnliche Kürzel, die Textähnliches assoziieren, sich aber nicht entziffern lassen. „Bücher neuer Lesart“ könnte man die Leporellos nennen, die sich dem Betrachter in Panoramen aufgeklappt darbieten.

Heike Ellermann lebt und arbeitet in Oldenburg und im Languedoc (Frankreich).

www.heike-ellermann.de

Zur Eröffnung der Ausstellung

„Papierarbeiten“

mit Bildern und Künstlerbüchern von

Heike Ellermann

am Sonntag, den 20. September 2015,
um 11.30 Uhr im Kunsthaus,
Große Neustraße 13,
lädt der Kunstverein Norden
herzlich ein.

Begrüßung:

Gerd-Dieter Köther, Kunstverein Norden

Einführung:

Luisa Jansen, Kunstwissenschaftlerin,
Oldenburg

Musikalische Untermalung:

Burkhard Schöning, Oldenburg

Öffnungszeiten:

Di-Fr 15–18 Uhr,

Sa/So und Feiertage 11–13 Uhr

www.kunstverein-norden.de



HEIKE ELLERMANN

Papierarbeiten

Bilder & Künstlerbücher

20. September bis 25. Oktober 2015
Kunsthaus Norden – Große Neustraße 13